

4/2022
Dezember



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

*Erholsame Weihnachtsfeiertage,
viel Glück, Erfolg und vor allem
Gesundheit im Jahr 2023
wünschen ...*

Jugo Apoc

**Bürgermeister der Stadt Ferlach
mit den Stadt- und Gemeinderäten**



sowie Anna und Fabian vom Kindergarten Kunterbunt.

In dieser Ausgabe:

20jähriges
Bürgermeisterjubiläum
Seite 02

Klimaschutz –
Veranstaltungen
Seite 15

Kindergarteneinschreibung
2023
Seite 15

Schuleinschreibung 2023/24
Seite 15

Ferlacher Adventzauber
Seite 16

100 Jahre Napotnig
Seite 19

Kulturring Ferlach – neue
Obfrau
Seite 22

100 Jahre Kinderfreunde
Seite 23

Naturforscher Johann
Schaschl
Seite 24

In der Heftmitte:
Schülerzeitung „Eulenpresse“

Als Beilage:
Müllabfuhrtermine, Gelber
Sack und Altpapier

20jähriges Bürgermeisterjubiläum

Am 8. November war es 20 Jahre her, dass Ingo Appé sein Amt als Bürgermeister der Stadtgemeinde Ferlach angetreten hat. In diesen 20 Jahren konnte Bürgermeister Appé viele Projekte umsetzen, die für Ferlach zukunftsweisend und nachhaltig waren. Nicht alle Beschlüsse waren immer einstimmig und sorgten für Diskussionsstoff oder Widerstand. Heute wissen viele die Beharrlichkeit des Bürgermeisters zu schätzen. Die wohl wichtigste Entscheidung in den 20 Jahren war doch der Ankauf der Tscheppaschlucht-Quelle, die die FerlacherInnen

jetzt und auch zukünftig mit bestem Trinkwasser versorgt. Schutz sowie Sicherung der Wasserressourcen für die nächste Generation hat bei ihm oberste Priorität. So hat er auch während seiner Bundesratspräsidentschaft den Schwerpunkt auf den Schutz von Trinkwasserversorgung gelegt und es geschafft, dass die österreichische Trinkwasserversorgung verfassungsrechtlich verankert wurde. Mit diesem Gesetz ist eine Privatisierung von Trinkwasser unmöglich.

Foto: Dieter Arbeiter



Anlässlich seines Bürgermeisterjubiläums wurde Ingo Appé von seiner Belegschaft im Gemeindeamt mit einer Torte überrascht.

Wir schonen Ressourcen!

SCHAFWOLLE
gesucht!

Nähere Infos bei:

Die **baURECYCLER**
M³K GmbH

Industriestraße 16 a | 9586 Fürnitz
Tel. 0676/3702021

WWW.DIEBAURECYCLER.AT

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



Rosentaler Faschingsumzug 2023

Die Stadtgemeinde Ferlach und die Faschingsgilde Ferlacher Faifalan veranstalten am Sonntag, 19. Feber, ab 13.00 Uhr, den traditionellen Rosentaler Faschingsumzug. Gemeinsames Ziel ist es, nach Villach und Klagenfurt, der drittgrößte Faschingsumzug in Kärnten zu werden. Gemeinden, Unternehmen, Vereine und alle Kinder und Eltern sind recht herzlich eingeladen aktiv am Faschingsumzug teilzunehmen.

Treffpunkt: 12.30 Uhr beim Arbeiterheim, Arbeiterheimgasse 14

Abmarsch: 13.00 Uhr zum Hauptplatz

Bei der anschließenden Faschingsparty am Hauptplatz, findet die Verlosung mit tollen Preisen unter allen Mitwirkenden statt und ersetzt die Prämierung der Faschingsgruppen.

Die Kinderfaschingsparty gibt's von 14:30 bis 17:00 Uhr - wieder im Rathaus der Stadtgemeinde Ferlach.

Anmeldungen bitte direkt bei Stadtkümmerner

Robert Poscheschnig, mail: robert.poscheschnig@ktn.gde.at, Tel. Nr. +43 664 1319472, oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.ferlach.at

Wir freuen uns auf ein paar lustige Stunden mit Euch!





Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Martinimarkt, Krampuslauf, Weihnachtsausstellung, Adventmarkt und Adventkonzerte waren die Auftaktveranstaltungen unserer Gemeinde in die Weihnachtszeit.

Rückblickend waren alle diese Veranstaltungen sehr gut besucht und haben bei den Besuchern viel Gefallen gefunden.

Bezüglich der Verlegung des Martinimarktes hat es Kritik daran gegeben, dass dieser nicht wie vor 2019 auf dem Hauptplatz stattgefunden hat. 2019 konnte der Markt auf Grund der Umbauarbeiten am Hauptplatz nicht da stattfinden, in den Jahren 2020 und 2021 verhinderte die Pandemie die Abhaltung unserer traditionellen Märkte.

Ich möchte mein Vorwort diesmal dazu nützen, Sie liebe Leserinnen und Leser, darüber aufzuklären, warum wir uns für die Abhaltung am Messeparkplatz entschieden haben. Erfreulicher Weise hatten viele Fieranten dieses Jahr ihr Interesse bekundet, beim Martinimarkt dabei zu sein. Daher wurde bei der Planung über die Stellplätze im Zentrumsbereich festgestellt, dass diese hohe Anzahl von Ausstellern nicht alle am Hauptplatz untergebracht werden konnten. Dies hatte mehrere Gründe:

Einerseits ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich zwischen den Marktständen einen Abstand von 2,5 m einzuhalten, um im Ernstfall Einsätze von Rettungskräften gewährleisten zu können. Weiters ist es durch bauliche Maßnahmen nicht mehr möglich, die Stellplätze räumlich so zu verteilen, wie es in den letzten Jahren üblich war. Die Aussteller hätten nicht, wie gewohnt in gleicher Reihenfolge und Nachbarschaft Platz gefunden, was leider bei einem Teil der Aussteller auf Unverständnis gestoßen ist.

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen Marktstände auch so aufgebaut werden, dass sie bei wetterbedingten Ereignissen standfest bleiben und für die Besucher des Marktes keine Gefahr darstellen. Dies ist im Vorfeld durch die Gemeinde zu überprüfen und die Verantwortung dafür trägt der Bürgermeister persönlich.

Unter Berücksichtigung dieser Auflagen wäre es auf dem gewohnten Areal nur möglich gewesen 20 Aussteller unterzubringen. Daher haben wir uns entschlossen, diesmal probeweise den Markt auf den Messeparkplatz zu verlegen. Nach der Veranstaltung waren auf Nachfrage mehr als 70 % der Aussteller mit diesem Standort zufrieden. Auch von Besucherseite



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

gab es zum größten Teil Zustimmung und Verständnis für diese Maßnahme. Es wurde aber auf die Problematik der Parkplatzsituation hingewiesen.

Als Entscheidungsträger werden wir nunmehr mit der Wirtschaftskammer und Vertretern der Aussteller die Lage nochmals beraten. Sollte es die Bereitschaft der Aussteller geben, unter den oben angeführten Bedingungen, auch mit einer notwendigen Ausweitung des Marktgeländes im Zentrum (z.B. Schulhausgasse, Sponheimerplatz, Kirchgasse, Kirchplatz), wäre die Abhaltung des Marktes am Hauptplatz, eingebunden mit den angrenzenden Straßen, von Seite der Gemeinde sicher möglich.

Auch wir sind an der Belebung des Zentrums interessiert, jedoch ist der Umbau des Platzes so geplant worden, diesen an 365 Tagen beleben zu können und nicht nur an zwei Tagen im Jahr. Auch in vergleichbaren Städten finden solche Veranstaltungen nur mehr an eigens ausgewiesenen Orten statt (Bleiburg, Eberndorf, St. Veit, Wolfsberg usw.).

Ich hoffe, gemeinsam mit dem zuständigen Marktreferenten, bis zum beliebten Josefmart eine für alle zufriedenstellende Entscheidung treffen zu können.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
BR RgR Ingo Appé

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Auch in der aktuellen Ausgabe des Rundbriefs des Bürgermeisters kann ich über etliche Auftragsvergaben und somit Impulse für die örtliche Wirtschaft berichten.

Kindergarten Kunterbunt, Aus- und Umbau – Auftragsvergaben

In der letzten Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2022 wurden die Auftragsvergaben für die Erweiterung des städtischen Kindergartens mehrheitlich beschlossen. Für den Um- und Zubau im Untergeschoss des bestehenden Kindergartens in der Neubaugasse 12 wurde für die Planung, Ausschreibung, Wahl des Verfahrens, Vergabevorschlag, Fachbauaufsicht und Rechnungsprüfung das Architekturbüro Architekt DI Dieter Weratschnig aus 9184 St. Jakob i.R. beauftragt. Nach Abgabe der Angebote und den durchgeführten Verhandlungen gibt es folgende Ergebnisse.

Gewerke	Angebotssumme brutto
<u>Baumeisterarbeiten:</u>	
Fa. PORR Bau GmbH, 9020 Klagenfurt	€ 148.999,55
<u>Schlosserarbeiten:</u>	
Fa. MAST (Magedin), 9181 Feistritz im Rosental	€ 47.028,00
<u>Zimmer-, Dachdecker – und Spenglerarbeiten:</u>	
Fa. Holzbau Gasser GmbH, 9072 Ludmannsdorf	€ 79.168,32
<u>Fliesenlegerarbeiten:</u>	
Fa. Huss GmbH, 9170 Ferlach	€ 30.354,00
<u>Tischlerarbeiten:</u>	
Fa. S3 Raum & Design e.U., 9072 Ludmannsdorf	€ 27.049,07
<u>Trockenbauarbeiten:</u>	
Fa. Pichler GmbH, 9020 Klagenfurt	€ 40.400,36
<u>Maler- und Anstreicherarbeiten:</u>	
Fa. Valentin GmbH, 9170 Ferlach	€ 19.736,40
<u>Bodenlegerarbeiten:</u>	
Fa. Schlick (1A-Bodenprofi GmbH), 9500 Villach	€ 33.168,96
<u>Installationsarbeiten:</u>	
Fa. Berger GmbH, 9170 Ferlach	€ 113.750,95
<u>Elektroarbeiten:</u>	
Fa. EGR GmbH, 9173 St. Margareten im Rosental	€ 61.870,50
<u>Planungsleistungen:</u>	
TB Gregoritsch, 9020 Klagenfurt (Elektro), IB Ebner, 9071 Köttmannsdorf (HKLS) und DI Weratschnig, 9184 St. Jakob (Planung/ÖBA)	€ 65.378,45
Gesamt inkl. 20 % MwSt., brutto	€ 666.904,56



Christian Gamsler, MSc

1. Vizebürgermeister
Referent für Finanzen und
Liegenschaften

Vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens für die Abwasserentsorgung

Einstimmig wurde im letzten Gemeinderat die vorzeitige Rückzahlung des Volksbankdarlehens „Restfinanzierung Kläranlagenanierung BA 07“ beschlossen. Bei dem gegenständlichen Darlehen haften tagesaktuell € 236.280,00 aus. Die Verzinsung dieses Darlehens beträgt inkl. Zuschlag auf den 6M Euribor derzeit 1,2% und es ist für die Zukunft zu erwarten, dass diese Zinsen noch steigen werden. Daher hat sich der Gemeinderat entschlossen, das Darlehen vorzeitig zu tilgen.

Investitionen in die Gemeindewohnungen

Um die 108 Wohnungen, welche sich im Besitz der Stadtgemeinde Ferlach befinden, am neuesten Stand zu halten, werden in Zusammenarbeit mit der Vorstädtischen Kleinsiedlung, welche für die Stadtgemeinde die Wohnungen verwaltet, laufend Instandhaltungen und Sanierungen in Auftrag gegeben. Aktuell werden Wohnungssanierungen im Koschutaweg Nr. 4 durchgeführt.

Bestbieter für die Arbeiten war die Firma Langgner GmbH als Bieterkonsortium (in Zusammenarbeit mit Elektro Hawlitschek, Fliesen Scheriau, Malermeister Ogris und Tischlerei Mletschnig – alle aus Ferlach bzw. Kirschentheur) mit einem Gesamtvolumen von gerundet € 42.000,00.

Mit diesen Arbeiten versuchen wir die Wohnqualität in unseren Gemeindewohnungen möglichst am letzten Stand zu halten – ein Beweis dafür, dass dies erfolgreich ist, zeigt, dass alle Gemeindewohnungen vermietet sind!

Ich wünsche Ihnen in diesen fordernden Zeiten ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und vor allem Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Jahr 2023

Herzlichst

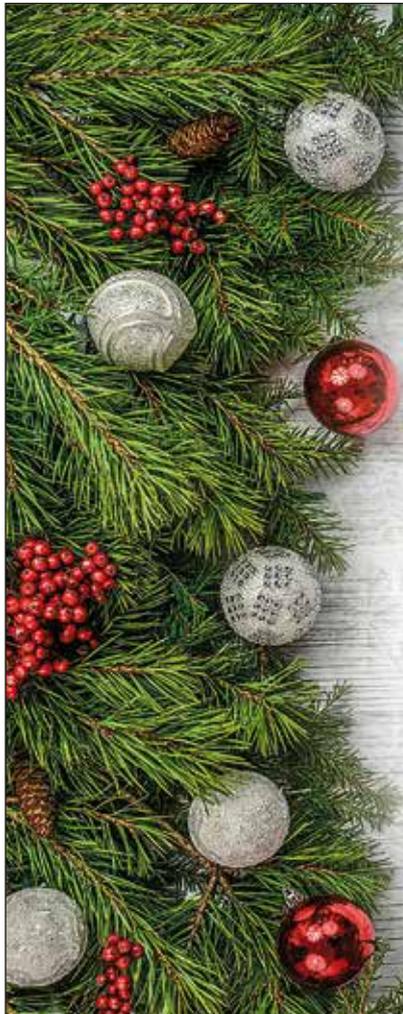
Ihr 1. Vizebürgermeister
Christian Gamsler, MSc



Vesele božicne praznike!

Frohe Weihnachten!



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2023!

Vesele božične praznike in uspešno novo leto!

Buon Natale e Felice Anno Nuovo!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Elektrotechnik
KROPIUNIK
 Ludmannsdorf & Pörschach
 www.elektro-kropiunik.at

INFO-TAG

FR | 20.01.2023 | 10-17 Uhr

#BEinformed



HÖHERE TECHNISCHE
BUNDESLEHR- &
VERSUCHSANSTALT
FERLACH

Schule der Innovationen für
TECHNIK | KUNST | DESIGN
Schulhausgasse 10 | 9170 Ferlach
www.htl-ferlach.at

Individuelle
Terminvereinbarung
ab sofort möglich!
04227/2331-3800

Waffen- u. Sicherheitstechnik,
Büchsenmacher



Schmuck,
Graviertechnik inkl.



Tattoo
ARTIST

Robotik & Smart Engineering,
Kunststoff- u. Recyclingtechnik



Industriedesign,
Kolleg/ALG für Produktdesign



WEITERS BIETEN WIR:

- Online live Beratungsabende
(Mo, 16.01.2023, Mo, 30.01.2023)
- Schnuppertage - laufend
- 3D Schulführung - online
- Schulfilme - online

Ein gelungener Veranstaltungssommer

Diesen Sommer und Herbst war wieder was los in Ferlach. Alle Veranstaltungen, die von der Ferlacher Bevölkerung so geschätzt werden, konnten wieder wie gewohnt stattfinden.



Wie zum Beispiel unser Weinfest, das Pohača-Fest, die zahlreichen Feuerwehrfeste oder Schulfeste und Kindergartenfeste und noch viele mehr. Was mir jedes Mal sofort aufgefallen ist, waren die vielen Gäste. Dies hat mir gezeigt: Wir haben das Feiern auch nach der langen Zwangspause nicht verlernt.

In den nächsten Wochen werde ich jedoch ein wenig kürzer treten, nicht mehr so häufig zu sehen sein. Denn ich erwarte ab Mitte Dezember mein erstes Kind und werde daher meine Weihnachtsruhe ein wenig ausdehnen. Natürlich werden auch in dieser Zeit meine laufenden Projekte von meinen Kollegen weiterbearbeitet.

Sicherheit auf den Sportplätzen

Zur Versorgungssicherheit gehört es auch ausreichend Geräte zum Gesundheitsschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Defibrillator am Sparkassenplatz wurde ein erster Schritt in Richtung flächendeckendes Defi-Netz unternommen. Anschließend konnten wir noch zwei weitere Geräte im Gemein-



Monika Klengl

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für
Bildungswesen, Familien,
Frauen und Soziales

degebiet umsetzen, nämlich beim ATUS Platz und beim DSG Platz - beide sind öffentlich zugänglich. Laufend wird evaluiert, wo gut zugängliche Orte für weitere Defibrillatoren im gesamten Gemeindegebiet liegen. Unser Ziel ist hierbei klar: Flächendeckende Versorgungssicherheit für das gesamte Gemeindegebiet.

Wichtige Investitionen in die Zukunft

In unsere Zukunft zu investieren, heißt in unsere Kinder zu investieren. Trotz Mehraufwand durch die aktuell steigenden Preise, laufen unsere Umbauten in der Schule und im Kindergarten nach Plan. Ich gehe davon aus, dass der Kindergarten im März nächstes Jahr fertiggestellt sein wird. Und auch der Umbau der Schule sollte, wie geplant, im Herbst 2023 abgeschlossen sein. Mit diesen Aussichten fällt es mir leichter in eine kleine Babypause zu gehen.

Babyfeier

Ich durfte bei einer kleinen Feier wieder die neuen Erdenbürger begrüßen. Mit dabei war auch Pia Bokalic, sie hat die Gelegenheit genutzt und die Eltern-Kind-Gruppe vorgestellt. Dort können sich Eltern und Kinder vernetzen und schöne gemeinsame Stunden verbringen.



Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben Lebenswert machen. (Guy de Maupassant)

In diesem Sinne, wünsche ich euch von Herzen viel Zeit mit euren Lieben, gemütliche Stunden, Ruhe und Besinnlichkeit. Frohe Weihnachten und viele glückliche Momente im Neuen Jahr.

Eure 2. Vizebürgermeisterin
Monika Klengl

Monika Klengl

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Ich möchte hier ein paar Zeilen dafür verwenden, um den hier und in vielen Diskussionen aufkommenden Begriff der Freiheit zu betrachten. In einer Zeit multipler Krisen, Fake News, Kriegen und vielen anderen Geschehnissen wird der Begriff der Freiheit sehr großzügig verwendet. Freiheit war in der Antike noch etwas Selbstverständliches, da es die Bedingung für menschliches Handeln gewesen ist. Die griechische Polis (Stadt, Stadtstaat) war laut Aristoteles eine Gemeinschaft von Freien, zu der nur ausgewählte Personen und Familien dazugehörten.

In der Neuzeit kam man zur Erkenntnis, dass Freiheit stark mit der Willensfreiheit verbunden ist. Willensfreiheit wird zum obersten Prinzip moralischen Handelns. Waren es in der Polis nur Auserwählte, sind es nun alle Menschen, die als frei angesehen werden. Indem der Mensch in der Lage ist, seine Fremdbestimmung zu erkennen und diese kritisch zu hinterfragen, ist er selbstbestimmt, autonom.

Von der Willensfreiheit wird wiederum die Handlungsfreiheit unterschieden, die weit weniger allgemeingültig ist. Sie ist abhängig von der jeweiligen Situation, knappen Ressourcen, unglücklichen oder unvorhergesehener Umstände u. v. m. Die moralische Willensfreiheit ist etwas, dass der Mensch nicht von Geburt an besitzt. Er muss dies durch Praxis und Erziehung erlernen, um ein mündiges Leben führen zu können. Des Weiteren sind in unserer Verfassung mehrere Freiheiten, die besonders Handlungsfreiheiten darstellen, gesetzlich festgeschrieben und garantiert: Meinungs- und Pressefreiheit, Versammlungs- und Wahlfreiheit, Religions- und Gewissensfreiheit, Freiheit von Forschung und Lehre, Freizügigkeit und Freiheit des Eigentums. Diese genannten Freiheiten sind unverzichtbar für eine lebendige Demokratie (vgl. „Einführung in die Ethik“ (2017) von Annemarie Pieper.).

Stadtlanglaufloipe beim Parkfriedhof und Rodelpisten in Ferlach und Glainach

Auch im kommenden Winter soll das Sportangebot in Ferlach breit aufgestellt sein. Aufgrund dessen ist es geplant, wenn es die Schnee- und Witterungslagen zulassen, die Stadtlanglaufloipe beim Parkfriedhof und die Rodelpisten in Glainach und auf der Schaida zu präparieren.



Foto: Robert Poscheschinig

Fabian Grabner

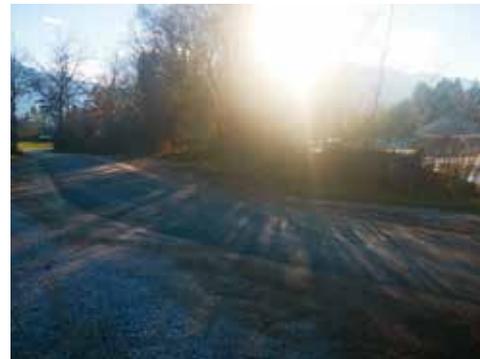
Stadtrat
Referent für Hoch- und Tiefbau, Jugend, Sport und Kultur



Straßensanierungen

Heuer konnten durch den Gemeinderat viele Straßensanierungen beschlossen werden:

- Wie im letzten Bürgermeisterrundbrief angekündigt, wurde bereits die Strecke von der Loiblbachfurt bis Ende Strandbad Ressenig erneuert – insgesamt ca. 2,5 Kilometer.
- Im Bereich der Loiblbachfurt in Unterferlach Richtung Ressenig wurde die Schotterstraße neu asphaltiert. Somit ist der Lückenschluss erfolgt und die ganze Strecke kann auf Asphalt befahren werden.
- In der Lindenhamnergasse wurde mittels Dünnschichtdeckenverfahren die Straße überzogen und Vertiefungen ausgebessert. Außerdem wurde die Gasse mit einer neuen Straßenbeleuchtung versehen.



Damenhandball Europacup in Ferlach

Da sich die Damen des SC Witasek Ferlach in der letzten Spielzeit den 3. Platz erkämpften, qualifizierten sie sich für den Europacup. Diesbezüglich gab es am 06. Oktober eine Pressekonzferenz mit Landeshauptmann Peter Kaiser, den Spielerinnen und Funktionärinnen. Als Sportreferent war und ist es für mich ganz wichtig, dass wir als Stadtgemeinde diesen Erfolg unterstützen. Bericht im Sportteil.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Euer Stadtrat Fabian Grabner

Fabian Grabner

ADVENT- & WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
IN DER GÄRTNEREI WUNDER
Noch bis 24. Dezember 2022
Geschenkk Ideen für Jedermann!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



© WIRZ/Daniel Sack



KOMM IN UNSER TEAM!

Der sichere Arbeitsplatz in Deiner Nähe.



Jetzt direkt im Markt in Deiner Nähe
bewerben oder online auf

www.spar.at/karriere,

telefonisch unter **04223 5000-0**

oder per Mail an

Bewerbung.MariaSaal@SPAR.at

SPAR-Zentrale Maria Saal, SPAR-Straße 1, 9063 Maria Saal



Früh übt sich – Abfallberatung und Umweltbildung für Ferlacher Schulkinder

Wir leben in einer Welt, in der Ressourcen nur begrenzt zur Verfügung stehen. Umweltfreundliches Verhalten fängt jedoch schon in der Kindheit an, denn dort erlerntes und richtiges Verhalten wird meist beibehalten. Die Abfallberaterin der Stadtgemeinde Ferlach vermittelt den Volksschulkindern viele wichtige Umweltthemen auf kindgerechte Weise. Die SchülerInnen werden zum praxisnahen Mitmachen und Mitdenken angeregt, sie erhalten Materialien zum Angreifen und beschäftigen sich dadurch intensiv mit den Themen Abfallvermeidung und -trennung. Dieses Mal besuchte die Abfallberatung an zwei Nachmittagen im November den slowenischen Hort. Warum müssen Abfälle getrennt werden? Welche Abfallbehälter gibt es und welche Farben haben sie? All‘ diese Fragen wurden mit großen Engagement der Kinder ausgearbeitet. In den 1. und 2. Klassen kam die Handpuppe „Lola“ zum Einsatz, in den 3. und 4. Klassen wurde das Thema Abfallvermeidung und Recycling näher aufgegriffen. Zum Abschluss wurde ein Adventkalender aus Kaffeefilter für die Räumlichkeiten des slowenischen Hortes gebastelt.



Ervin Hukarević, BSc
Stadtrat
 Referent für Inklusion,
 Klimaschutz und
 Nachhaltigkeit



Prohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

FS FLIESEN-NATURSTEINE
SCHERIAU

Tel. 0664/1318850 | www.fliesen-scheriau.at



SICHER IST SICHER

Fixe Zinsen:
Gleichbleibende Leasingraten auf die gesamte Laufzeit

PEUGEOT ENERGIE TotalEnergies

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Oktober 2022):
 e-2008: Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km. Reichweite: bis zu 345 km. Kombiniertes Verbrauch (l/100 km) 308 G 300E: 1,1 – 6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 23 – 146 g/km. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**GARANTIIERT
 FIXE ZINSEN**
 AUF ALLE PEUGEOT
 MODELLE SICHERN



ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

Kärnten sammelt: Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2023 werden in Kärnten sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas bleibt unverändert. Ab Beginn des kommenden Jahres wird das Sammeln von Leicht- und Metallverpackungen in Kärnten noch effizienter, weil diese gemeinsam in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt werden können. Auch in anderen Bundesländern werden Schritte zur Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackungen gesetzt. Dadurch wird ein Sammelplus von 20% bei Kunststoffverpackungen erwartet; ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten ab 2025. Auch in Kärnten wollen wir die Sammelmengen weiter steigern.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Bis Ende 2022 werden wieder mehr als eine Million Tonnen Verpackungen und Altpapier gesammelt. Der Anteil der Leicht- und Metallverpackungen macht dabei etwas mehr als 200.000 Tonnen aus. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 Prozent der ÖsterreicherInnen schon heute zum Alltag. Und das aus gutem Grund: Verpackungen getrennt sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt.

WAS ÄNDERT SICH?

Bisher wurden Verpackungen aus Kunststoff in Österreich sehr unterschiedlich gesammelt. Wurden mancherorts sämtliche Leichtverpackungen gesammelt, hat man anderswo sowie bei

uns in Kärnten nur Plastikflaschen und Getränkekartons vom Restmüll getrennt. Ab 2023 werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie **Joghurtbecher, Sackerl oder Plastikflaschen** zusammen mit Verpackungen wie **Getränk kartons** und Verpackungen aus **Metall** in der **Gelben Tonne** oder dem **Gelben Sack** gesammelt.

WARUM JETZT?

In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und können sie durch verschiedene technische Verfahren voneinander trennen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Verpackungen in die Gelbe Tonne/ Gelber Sack und nicht im Restmüll landen. Denn Recycling ist die einfachste Art, kostbare Rohstoffe zu sparen und im Kreislauf zu halten.

WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Auf www.oesterreich-sammelt.at sind alle wichtigen Informationen zu finden. Zudem ist unsere Abfallberaterin im Umweltamt der Stadtgemeinde Ferlach, Fr. Melanie Juch, die ideale Anlaufstelle für alle weiteren Fragen. 04227/2600-36 melanie.juch@ktn.gde.at

INFOBOX: GELBER SACK IM ÜBERBLICK

- Plastikflaschen (PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen sowie Flaschen für Körperpflegemittel)
- Joghurt- und andere Becher
- Getränkekartons
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Verpackungen von Schnittkäse, Wurst, Schinken
- Folien und Folienverpackungen von bspw. Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium
- Getränkekartons, z.B. Milch- und Saftpackungen (Tetra-Pak)

Wohin mit dem Christbaum?

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit Ihren Christbaum während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums kostenlos abzugeben. Hierfür muss er frei von Lametta oder sonstigem Christbaumschmuck sein.

Achtung! Das Altstoffsammelzentrum hat am Freitag, den 23. Dezember 2022 geschlossen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, schöne Feiertage und alles Gute im Jahr 2023!



Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarević, BSc

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Geschätzte Ferlacherinnen, geschätzte Ferlacher!

Einige von uns haben finanz- und steuerrechtlich große Herausforderungen zu bewältigen. Dieses Mal hatte ich die Gelegenheit, ein Interview mit Annemarie LIPITZ der Firma CONTEXA, etabliert in der Loiblstraße 12 in Ferlach, zu führen.



Foto: Dieter Arbeiter

Sie sind Chefin eines Betriebes, können Sie diesen kurz für unsere Leser vorstellen?

CONTEXA bietet die komplette Bandbreite an Leistungen im Bereich Bilanzbuchhaltung und Unternehmensberatung an. Auch die Unterstützung bei sozialversicherungsrechtlichen und finanzstrafrechtlichen Themen sowie die Kommunikation mit Behörden und Hilfestellung bei der Beantragung von Förderungen können wir anbieten.

Das Unternehmen hat gerade in Ferlach ein neues Büro eröffnet. Warum gerade in unserer Stadtgemeinde?

Ferlach ist meine Heimat und ich fühle mich hier sehr wohl. Der Umgang miteinander ist viel persönlicher und herzlicher als in der „Großstadt“. Für mich war von Anfang an klar, dass ich mich in Ferlach selbständig machen möchte.

Haben Sie MitarbeiterInnen in Ihrer Firma? Wie setzt sich Ihr Team zusammen?

Meine Geschäftspartnerin, Astrid Hess, hat ihre Unternehmensberatung in Klagenfurt. Wir teilen uns derzeit eine Buchhalterin und einen Personalverrechner. Es ist aber beabsichtigt im kommenden Jahr eine Mitarbeiterin auch in Ferlach im Bereich Buchhaltung / Personalverrechnung einzustellen.

Welche Kunden/Kundinnen können Sie durch Ihr Unternehmen servizieren?

Buchhaltung wird von vielen Unternehmen als lästig und mühsam empfunden. In den falschen Händen oder mit nicht gut ausgebildetem Personal kann dies zu groben Fehlern und zu finanziellen Einbußen führen. Die Buchhaltung auszulagern, kann daher sinnvoll sein und ist im Hinblick auf die steigenden Personalkosten oft auch günstiger. Damit alles reibungslos funktioniert, sind wir der verlässliche Partner.

Unsere Leistungen umfassen unter anderem die laufende Buchhaltung inkl. Umsatzsteuervoranmeldungen, Mahnwesen und Analyse der Auswertungen, Personalverrechnung und Jahresabschlussstellung für Klein- und Mittelbetriebe. Wir bieten aber auch die Unterstützung bei Arbeitnehmerveranlagungen an.

Im Rahmen der Unternehmensberatung werden bei betriebswirtschaftlichen Spezialfragen individuelle Lösungen erarbeitet. Gefragter denn je ist die Schulung von Mitarbeitern im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, da es laufend Änderungen im Steuerrecht gibt, die bereits von den Mitarbeitern im Betrieb berücksichtigt werden müssen.

Helga Seeber

Stadträtin
Referentin für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft



KundInnen haben Herausforderungen und erwarten sich dafür Lösungen. Warum sind gerade Sie und Ihre Firma dafür geeignet?

Ich war die letzten Jahre in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig und habe dadurch eine sehr anspruchsvolle und umfangreiche Ausbildung gehabt. Was in der Vergangenheit oft zu kurz gekommen ist, war die Zeit für Klienten. Nur wenn man regelmäßig Kontakt hält, kann man Fehler eher vermeiden und muss nicht erst nach Lösungen suchen, wenn es fast zu spät ist. Mir ist es auch ein großes Anliegen mit den Klienten verständlich und auf Augenhöhe zu kommunizieren. Meine Erfahrung war oft, dass der Klient dem Steuerberater zwar gegenüber sitzt und nickt, aber nicht verstanden hat, worum es geht. Das möchte ich verhindern.





PAGITZ

Lösungen für's Bauen

Unterferlach 34
9170 Ferlach



Im Namen meines gesamten Teams danke ich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!



Günther Pagitz



Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Ein **Gutschein** der Firma Pagitz ist immer eine gute Wahl! Ob **Baumarktartikel** für den Heimwerker, **Baustoffe** für den Umbau, **Brennstoffe** für gemütliche Stunden zuhause, oder **Diesel** für Ihr Auto - wir haben für jeden etwas!

www.pagitz-baustoffe.at

 /pagitzbaustoffe



OGRIS-BAU GmbH

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Josef Ogris Gasse 7-9
9170 FERLACH
T: 04227 - 4333
F: 04227 - 4333-13

Lassen Sie uns einen Blick in die Zukunft werfen. Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in den nächsten 5 bis 10 Jahren?

Aktuell bin ich gerade im Prüfungsverfahren zum Steuerberater. In den nächsten 2 Jahren möchte ich dann meine Leistungen auch als Steuerberaterin anbieten.

Kontaktdaten: www.contexa-unternehmensberatung.at
Tel: +43 677 64360160

Liebe Annemarie, vielen Dank für die Zeit und die Einblicke in das Unternehmen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und freue mich auf ein Wiedersehen.

Informationen aus dem ländlichen Wegenetz:

Im Bereich des ländlichen Wegenetzes der Stadtgemeinde Ferlach wurden in diesem Jahr wieder einige kleinere Maßnahmen umgesetzt. So wurden die Sanierung einer Hangrutschung sowie Schotterwegsanierungen an der Alten Bodentalstraße und an der Straße nach Strugariach unterstützt. Weiters wurden Förderanträge für die Verlegung einer Hofdurchfahrt in Reßnig und weitere Schotterwegsanierungen in Windisch Bleiberg beim Amt der Kärntner Landesregierung eingebracht.

Verlängerung der Notstromförderaktion für landwirtschaftliche Betriebe:

Bereits wenige Stunden ohne Strom können für landwirtschaftliche Betriebe schlimme Folgen haben – sei es in der Lebensmittelverarbeitung oder in der Nutztierhaltung, wenn Belüftungen, Fütterungssysteme oder die Wasserversorgung ausfallen. Damit sich Landwirte für den Ernstfall rüsten und auch in Krisenzeiten die regionale Lebensmittelversorgung aufrechterhalten können, wurde bereits im Jahr 2021 eine För-

derinitiative von Elektroumbauten für Notstromaggregate auf Bauernhöfen gestartet.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Förderaktion heuer im September wieder aufgenommen und läuft bis ins Jahr 2023 weiter. Unterstützt wird nicht der Ankauf von Notstromaggregaten, sondern die Umrüstung und technische Adaptierung der Elektroinstallation zur Einbindung der Notstromversorgung in das Hausleitungsnetz. Die Umbauten sind daher nur förderwürdig, wenn sie von befugten Elektrounternehmen vorgenommen werden.

Abgewickelt wird die Förderung als Direktzuschuss an die landwirtschaftlichen Betriebe in der Höhe von 700 Euro.

...das waren einige News aus meinem Referat.

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Wenn Sie diesen Rundbrief in den Händen halten, neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Eine weitere sehr herausfordernd gewesene Zeit für uns alle.

Hoffnungsvoll schauen wir auf das Jahr 2023

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest!

Rutschen Sie gut in das neue Jahr!

Ihre Stadträtin
Helga SEEBER




Foto: Dieter Arbeiter

Stadträtin Helga Seeber besuchte vor kurzem die Ortsstelle Ferlach des Österreichischen Bergrettungsdienstes und bedankte sich persönlich für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement im Dienste der Allgemeinheit. Diese entgegengebrachte Wertschätzung und natürlich auch die mitgebrachte finanzielle Unterstützung freut die Kameradinnen und Kameraden der Ferlacher Bergrettung.



HEINRICH HOLZ

wünscht
Frohe Weihnachten!

HEINRICH HOLZ GMBH
WALTER HEINRICH
Transporte & Handel
Görtschach 55, 9170 Ferlach

Mobil: 0664/2308966
E-Mail: heinrichholz@gmx.at
www.heinrichholz-ferlach.at

HOLZHANDEL • TRANSPORTE • HOLZSCHLÄGERUNGEN

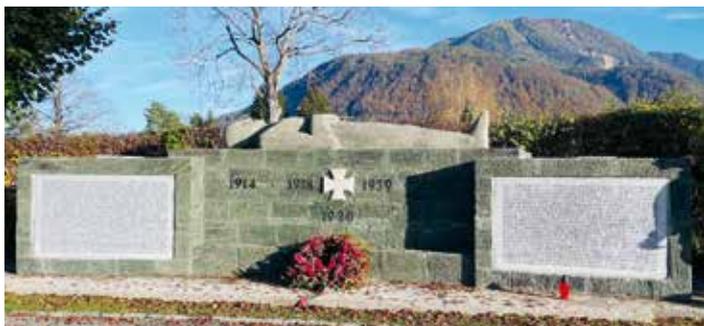
Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende zu. Aus diesem Anlass möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick darüber geben, was sich in den vergangenen Monaten in meinen Referatsbereichen getan hat.

Beginnen wir mit dem Bereich des Friedhofs: Es freut mich Ihnen an dieser Stelle mitteilen zu dürfen, dass die Sanierungsarbeiten am Urnenhügel rechtzeitig zu Allerheiligen fertiggestellt wurden. Der Stiegenaufgang am Urnenhügel sowie Teilbereiche des Gehweges bzw. die Zufahrt konnten im Rahmen des diesjährigen Budgets saniert werden. Der gesamte Stiegenaufgang wurde neu aufgebaut und gepflastert. Auch ein Geländer bzw. Handläufe wurden errichtet, was ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit der Friedhofsbesucher darstellt. Zusätzlich wurden auch Teilbereiche des Gehweges bzw. Zufahrt neu asphaltiert. Somit konnte heuer ein wichtiges Projekt einem guten Ende zugeführt werden.



Des Weiteren darf ich Sie darüber informieren, dass das Kriegerdenkmal am Ferlacher Friedhof saniert wurde, was einen bedeutsamen Beitrag für ein würdevolles Gedenken an unsere Verstorbenen darstellt. Auch die Gedenktafel in der Kindergartengasse wurde vor dem historisch wichtigen Haus, dass 1920 als Wahllokal für die Kärntner Volksabstimmung gedient hat, wieder angebracht.



Die Stadtgemeinde Ferlach wird sich auch im kommenden Winter bemühen, die Schneeräumung und Bestreuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz, das rund 250 Kilometer beträgt, insgesamt 7 Gemeindefahrzeuge und 11 Fahrzeuge von Subunternehmern zur Verfügung, welche die Schneeräumungen sowie die Salzstreuungen durchführen werden. Trotz der großen Anzahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege und Gehsteige zur selben Zeit geräumt werden. Bei andauernden Schneefällen sind die Mitarbeiter rund um die

Dominic Keuschnig

Stadtrat

Referent für Gemeindeplanung, Verkehr, Ortsbildpflege, Märkte und Friedhöfe



Uhr im Einsatz und sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist. Ich darf an Sie appellieren, dass speziell in den Wintermonaten achtsam geparkt wird, so dass die Pflüge problemlos die Schneeräumung durchführen können.



Außerdem möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass im Ortsgebiet gelegene Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden müssen. Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen. Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Latten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Reinigung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das kommende Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Ihr Stadtrat
Dominic Keuschnig

*Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht*

Gasthof - Pension

Ratz

A-9162 Kirschentheuer 6

04227 23 28 0
office@ratz.at

Ferlacher Terminkalender

Dezember 2022 – März 2023

Wiederkehrende Veranstaltungen

Alle Veranstaltungstermine finden sie auf www.ferlach.at

Freitags (ab Feber)	08:00-14:00	Ferlacher Wochenmarkt
jeden 3. Dienstag im Monat	14:00 - 15:00	Sprechtag - Notar Dr. Gerald Fritz
jeden letzten Mittwoch im Monat	08:00 - 12:00	Neuroth
jeden Samstag	17:30 - 18:00	Öffentlicher Vortrag - Jehovas Zeugen
Jeden Samstag	10:00 - 12:00	Kostenloses Eislaufen
jeden Mittwoch	09:00 - 10:30	Eltern-Kind-Gruppe



Veranstaltungen

Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort
21.12.22	18:45	Klima Movie - Night + Klimastammtisch	Otelo Ferlach
25. – 30.12.22	12:00 - 14:00	Kostenloses Eislaufen	Eishalle Ferlach
30.12.22	08:00 - 14:00	Wochenmarkt - letzter Termin (Winterpause im Jänner)	Hauptplatz
31.12.22	11:00 - 17:00	Silvesterumtrunk	Hauptplatz
02. – 04.01.23	10:00- 12:00	Kostenloses Eislaufen	Eishalle Ferlach
11.01.23	15:30 - 17:30	Stammtisch für pflegende Angehörige - Kegelnwettbewerb	Kegelbahn - Gasthof Plasch
11.01.23	18:45	Klima Movie - Night + Klimastammtisch	Otelo Ferlach
12.01.23	09:00 - 10:30	Stillgruppe der La Leche Liga	Kappel an der Drau 76
27.01.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
28.01.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
01.02.23	18:45	Klima Movie - Night + Klimastammtisch	Otelo Ferlach
03.02.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
04.02.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
09.02.23	09:00 - 10:30	Stillgruppe der La Leche Liga	Kappel an der Drau 76
10.02.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
11.02.23	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
13. – 19.02.23	10:00 - 12:00	Kostenloses Eislaufen	Eishalle Ferlach
18.02.23	14:00	4. Faschingsrodeln in Ferlach	Links ober Altersheim
19.02.23	12:30 - 14:00	Roentaler Faschingsumzug	Ferlach
19.02.23	14:00 - 17:00	Kinderfasching im Rathaus	Rathaus Ferlach
01.03.23	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
04.03.23	10:00 - 12:00	Kostenloses Eislaufen	Eishalle Ferlach
08.03.23	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
08.03.23	18:45	Klima Movie - Night + Klimastammtisch	Otelo Ferlach
09.03.23	09:00 - 10:30	Stillgruppe der La Leche Liga	Kappel an der Drau 76
11.03.23	14:00 - 19:00	Jahresversammlung - Pensionistenverband Ferlach	Rathaus Ferlach
13.03.23	Ganztägig	Josefmarkt	
15.03.23	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
22.03.23	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
26. – 31.03.23	Ganztägig	Thermenaufenthalt Heviz - Pensionistenverband Ferlach	
29.03.23	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2023!*

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

**Raiffeisen
Immobilien**



Kindergarteneinschreibung für September 2023

Das Formular finden Sie zum Herunterladen unter www.ferlach.at (Bürgerservice/Formulare/Aufnahmebogen-Kindergarten) oder können es direkt im Kindergarten Kunterbunt abholen. Das ausgefüllte Formular bitte in der Zeit von **9. Jänner bis 31. März 2023** entweder an ferlach@ktn.gde.at senden oder direkt im Kindergarten Kunterbunt abgeben. Für Rückfragen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Stefanie Laussegger unter 04227/2600-80 jederzeit gerne zur Verfügung.

Schuleinschreibung 2023/24

Kinder, die vor dem 2. September 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2023/2024 schulpflichtig und müssen von den Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der Schülereinschreibung am **Freitag, dem 24. Februar 2023** von 12.30 bis 15.00 Uhr, im Gebäude der Volksschulen, Neubaugasse 7. Weitere Informationen werden den Schuleinschreiberinnen und Schuleinschreiber postalisch übermittelt.

„Klimazukünfte“ für Ferlach – BürgerInnenrat nimmt Arbeit auf

Im Rahmen des Pilotprojektes „Klimaschutz findet Stadt“ wurde auf Einladung des Kernteams in den letzten Wochen ein BürgerInnen-Rat gebildet. 29 MitbürgerInnen, welche die Vielfalt der Ferlacher Bevölkerung repräsentieren sollen, haben sich bereit erklärt, dabei mitzuwirken.

Unter der Leitung von Univ. Prof. Sigrid Stagl von der WU Wien und in Begleitung durch ein Moderationsteam finden bis zum Sommer 2023 drei Workshops statt. Das Format wurde in mehreren Projekten im In- und Ausland erprobt und kommt in dieser Form erstmals in Kärnten zum Einsatz.

Nach einer gemeinsamen Analyse des Status quo in einer „CO₂- & Energie-Bilanz“ werden vier Zukunftsszenarien für Ferlach entwickelt, sowie konkrete Maßnahmen zur Verwirklichung des gewählten Zielbildes für ein lebenswertes, nachhaltiges und „klimafittes“ Ferlach erarbeitet.

Die Ergebnisse werden in der Konkretisierung der Maßnahmenplanung der Stadtgemeinde Ferlach zur Erreichung der vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutz-Zielsetzungen



bis 2030 bzw. 2040 aufgegriffen. Das e5-Team erhält eine Langfristsperspektive für die Planung, Umsetzung und Evaluierung der Projekte in der aktuellen vierjährigen Zertifizierungs-Periode bis 2026. Im Anschluss an den ersten Workshop am 2. und 3.12.2022 sind verschiedene Informations-, Dialog- und Mitmach-Gelegenheiten in Vorbereitung. Interessierte mögen die Projekt-Plattform, Ferlach-News und die Gemeindezeitung sowie weitere Medien im Blick behalten!

Stefan Wiltschnig (Mitglied des e5-Teams und des Kernteams im Pilotprojekt „Klimaschutz findet Stadt“)

Klima Movie Nights und Stammtisch im OTELO

Auf Einladung von KEM Manager Michael Hilpert und Gemeinderätin Pia Mikel sind am 23.11.2023 die Klima-Movie-Nights mit anschließendem Stammtisch im OTELO Ferlach gestartet. Bis April 2023 gibt es an fünf weiteren Terminen – jeweils Mittwochs um 18:45 Uhr – die Gelegenheit für Inspiration und Austausch zu Themen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung. Aktuelle Dokumentarfilme und Kurzinputs von Überraschungs-Gästen bilden die Basis für Gespräche und Anregungen zum Selber-Machen.

Weitere Termine:

- 21.12.2022 Welcome to Sodom
- 11.01.2023 Zwischen Himmel und Eis
- 01.02.2023 Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen
- 08.03.2023 Intelligente Bäume
- 05.04.2023 Power to Change - Die Energierebellion

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70
 Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen





Information Ihres öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers:

Nachfrage nach Öfen steigt enorm – Sicheres Heizen ist wichtig

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im heurigen Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je.

Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden. Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung. Laut einer aktuellen Umfrage - durchgeführt von einem unabhängigen Institut - bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit

bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegriller, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich!

In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren.

Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“.

Ferlacher Adventzauber eröffnet

Der erste Adventmarkt in Ferlach nach der Pandemie lockte am Freitag vor dem ersten Advent zahlreiche Besucher auf den Ferlacher Hauptplatz. Eröffnet wurde der Ferlacher Adventzauber musikalisch von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule 1 und der Musikschule Ferlach. Gemeinsam mit dem Ferlacher Wochenmarkt boten rund 15 Aussteller, überwiegend Ferlacher Vereine sowie ansässige Kaufleute, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr Kunsthandwerk, Geschenke und allerlei an Köstlichkeiten.

Zeitgleich fand die traditionelle Kunsthandwerksausstellung im Rathaus Ferlach statt. Auch hier boten 18 Aussteller eine

bunte Vielfalt von Ausstellungsstücken zum Verkauf. Holzarbeiten, Bilder, Bienenwachskerzen, Deko, Stick- und Strickwaren, Buchfaltkunst, selbstgenähte Kinderkleider, Schmuck, Keramik, Tonarbeiten und vieles mehr.

Bis zum 16.12. konnte man sich freitags beim Ferlacher Adventzauber am musikalischen Rahmenprogramm der Ferlacher Kindergärten „Jaz in Ti“ und „Kunterbunt“, der Volksschule 2, der Musikschule Rosental und des Stadtchors Ferlach erfreuen.



Foto: Dieter Arbeiter



Foto: Robert Poscheschnig



Thomas Guetz
Waidischerstraße 14/1, 9170 Ferlach

*Wünscht frohe Weihnachten
und ein Prosit 2023*

Email rfkguetz@hotmail.com T +43 664 7317 94 94

Frohe Festtage und viel Glück
im Jahr 2023 wünscht



Werner Markowitz

Lohnschlächtereie – Vieh- und Fleischhandel

9170 FERLACH
Freibacher Straße 31, Tel.: (0 42 27) 33 13

Ferlachs Weihnachtswunschbaum hilft Freude zu verbreiten

Auch 2022 half die Stadtgemeinde Ferlach beim Wünschen erfüllen. Weihnachten – das Fest der Nächstenliebe und viele tragen sich gerade zu dieser Zeit mit dem Gedanken, anderen, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu machen.

Die Aktion Ferlacher Weihnachtswunschbaum ermöglicht es, Kinder einkommensschwacher Ferlacher Familien zu beschenken. Der Geschenkwert beträgt maximal 100 Euro pro Wunsch. Der Weihnachtswunsch wird auf den Christbaum im Gemeindeamt gehängt und vom jeweiligen Spender abgenommen, der das gewünschte Geschenk besorgt und anschließend ansprechend verpackt ins Gemeindeamt zurückbringt. Die MitarbeiterInnen im Ferlachbüro sorgten dafür, dass jedes Kind rechtzeitig zu Weihnachten sein Geschenk erhielt. Empfänger sowie Spender bleiben hier anonym.



MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Ferlach Katja Kanžian-Kapidžic, Nadine Mokina und Veronika Maurer

„Spaß an Bewegung“

Gemeinsam mit Mitgliedern der Osteoporose Gruppe Ferlach traf sich eine Gruppe der Österr. Kinderfreunde zu einer lustigen und informativen Bewegungseinheit im Anton-Gregoritsch-Park. Mit Begeisterung wurden die Übungen absolviert, bevor man sich den gesunden knochenfreundlichen Snack, gesponsert vom Unternehmen Kärntnermilch, schmecken ließ.



IHR NOTAR IST DER SPEZIALIST

Vorsorge

Österreichs Notarinnen und Notare sorgen in vielen Lebensfragen gemeinsam mit Ihnen vor, dass die Dinge möglichst so sind, wie Sie das wollen. Egal, ob es sich um Partnerschaft, Gesundheit oder Erbe handelt.

VORSORGEVOLLMACHT. Egal, ob plötzlicher Unfall oder schwere Erkrankung. Man kann - auch als junger Mensch - rasch in Situationen kommen, in denen man selbst nicht mehr handlungsfähig ist, aber sicher nicht auf einen gerichtlich bestellten „Erwachsenenvertreter“ angewiesen sein möchte.

Mit der Vorsorgevollmacht bestimmen Sie selbst, wer im Fall des Falles in Ihrem Namen handeln darf und wer für Sie Entscheidungen trifft, wenn Sie dazu nicht (mehr) in der Lage sind. Die Vorsorgevollmacht trägt dazu bei, dass Ihre Wünsche und Vorstellungen zählen.

PATIENTENVERFÜGUNG. Soll die Medizin alles tun dürfen, um das Lebensende hinauszuzögern? Die Entscheidung ist schwer. Aber sie soll bei Ihnen selbst liegen. Denn es geht um Ihr Leben.

Dabei kann eine Patientenverfügung helfen. Sie hält schriftlich fest, welche medizinischen Maßnahmen im Falle von Unfällen oder Krankheiten nicht vorgenommen werden dürfen. Das ist eine Frage der Würde. Und ein Dokument Ihres Willens.

TESTAMENT. Was passiert, wenn ich einmal nicht mehr bin? Ist mein Partner bzw. meine Familie so abgesichert, wie ich das möchte? Mit einem Testament können Sie regeln, wie Ihr Vermögen nach Ihrem Tod aufgeteilt werden soll. Denn Ihr Wille soll entscheiden - und niemand anderer. Wichtig: Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen.

ERB- UND PFLICHTTEILSVERZICHTE. Familiärer und rechtlicher Frieden gehen Hand in Hand. Der Erb- und/oder Pflichtteilsverzicht schafft Klarheit. Er kann eine wichtige Begleitmaßnahme bei jeder vermögensrechtlichen Transaktion innerhalb der Familie sein.

IHR NOTAR/IHRE NOTARIN IST FÜR SIE DA. Vereinbaren Sie ein erstes kostenloses Informationsgespräch bei Ihrem Notar in Ferlach, Mag. Dr. Gerald Fritz, Hauptplatz 8.



IHR NOTAR IN FERLACH

Mag. Dr. Gerald Fritz
Hauptplatz 8/I
A-9170 Ferlach
Tel.: +43 (0) 4227 5444
www.notar-fritz.at

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr!

- Reparatur aller Automarken & Typen
- Überprüfung § 57a
- Renault & Dacia Vertragspartner

Renault Ferlach GmbH
Christian Ogris

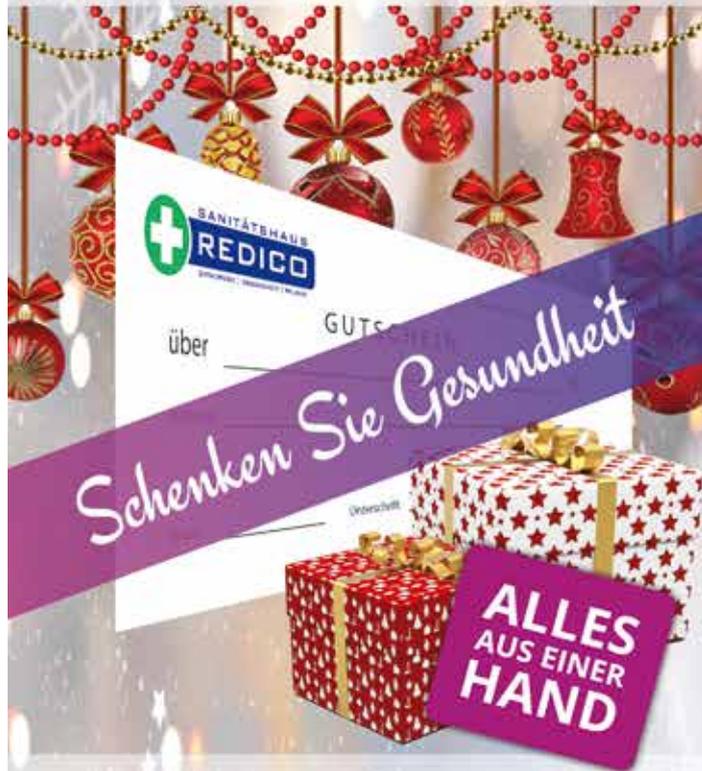
Ferlach | Klagenfurter Straße 42 | Tel. 04227 / 37 45
www.renault-ferlach.at

Alles für die Gesundheit und Pflege zu Hause



Liebe Kunden!

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Gesundes Neues Jahr!



24-Stunden Betreuung und Pflegehilfsmittel
Online-Shop auf www.redico.at

Weitere Informationen finden Sie auf
www.homcare24.at

Damit wir im neuen Jahr wieder mit frischer Kraft für Sie da sein können, haben wir vom **27.12.2022 bis einschließlich 01.01.2023** geschlossen!

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!



REDICO e.U | homecare24 CGM KG
A-9170 Ferlach, Waagplatz 1 | Tel.: +43 (0)4227 / 22570

20 Jahre „Gesunde Gemeinde“



Foto: LPD Dietmar Wajand

LH Kaiser, LHStv. Prettnner, GR Wutte und Gesundheitsland GF Pucker

Anfang November feierte die Initiative „Gesunde Gemeinde“ bei einer Fachtagung in Velden sein 20-jähriges Jubiläum. Von Anfang an dabei – die Stadtgemeinde Ferlach. Ferlach wurde gleich für 16 eingereichte Projekte ausgezeichnet, darunter das Erfolgsprojekt LAiF – Lebenswertes Altern in Ferlach, Bewegungsprojekte für Jung und Alt sowie zahlreiche gesunde Schule und Kindergartenprojekte.

Die „Gesunde Gemeinde“ setzt präventive Maßnahmen, um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Ferlach setzt seit 2022 laufend Aktivitäten zur Gesundheitsförderung. Von der Stillgruppe über Gesundheitsvorträge bis hin zum SeniorInnentanz wird in Ferlach im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ für alle Lebensphasen einiges geboten.

Bei der Feier wurde auch dem langjährigen Geschäftsführer des Gesundheitslandes Kärnten und Ferlacher Gemeinderat, Franz Wutte, zur Pensionierung eine grüne „Gesunde Gemeinde“-Tafel überreicht. Auch die Stadt Ferlach wünscht dem NEO-Pensionisten alles Gute.



Dr. EVA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16
Tel. 0 42 27 / 22 25
Fax 0 42 27 / 25 72
E-Mail: adler@apothekeferlach.at
www.apothekeferlach.at

Ein **Danke** für das ganze Jahr, die **Adler Apotheke** ist immer für Sie da!



Fotos: Dieter Arbeiter



100 Jahre Napotnig

Der traditionelle Familienbetrieb feiert im Jahr 2022 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum und wird seit 2007 in der 4. Generation als Einzelunternehmen durch Johannes Napotnig geführt.

Wie kann sich der Betrieb 100 Jahre lang halten?

Seit Gründung des Unternehmens orientiert sich unser Angebot ausschließlich an den Bedürfnissen des regionalen Umfeldes. Neben kompetenter und professioneller Fachberatung „punktet“ unser Betrieb vor allem im Bereich der Serviceleistungen, durch die wir uns von den großen Mitbewerbern abheben.

Aktuelles Angebot: *Unsere Produktpalette fokussiert sich derzeit auf Eisenwaren, Maschinen, Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Farben sowie Geschenkartikel für jeden Anlass. Darüber hinaus sind wir Stützpunkthändler für BP Gas. Seit dem Jahr 2018 leisten wir als einziger „Post-Partner“ in Ferlach einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der lokalen Infrastruktur.*

Herausforderungen für die Zukunft: *Der traditionelle Handel wird zunehmend über das Internet von weltweit tätigen Konzernen abgewickelt. Als örtlicher Händler werden wir weiterhin unsere Konzentration auf den lokalen Markt richten. Dies bedingt natürlich auch eine kontinuierliche Anpassung und Umstellung unseres Angebotes. Unsere Kernkompetenz wird auch für die Zukunft ein breites und flexibles Angebot an individuellen Serviceleistungen sein, bei denen wir unsere Kundinnen und Kunden als Nahversorger in den Mittelpunkt stellen.*

Auch die nächste Generation der Familie Napotnig bringt bereits ihre Ideen zur Unternehmensführung ein und arbeitet an deren Umsetzung engagiert mit. Der Fortbestand der Firma ist auch für die Zukunft gewährleistet. Der Familienbetrieb Napotnig ist aus Ferlach nicht wegzudenken und der seinerzeitige Werbeslogan „Denn Sie wissen ja, der Weg über den Hügel lohnt sich immer“ ist aktueller denn je.

Firmengeschichte NAPOTNIG

• 24. Februar 1922 Erteilung einer Gewerbebewilligung für eine

Gemischtwarenhandlung in Ferlach, Hausnummer 6 durch die Brüder Franz und Hans Napotnik „F. & H. Napotnik“

- 1924 Umwandlung in eine Einzelfirma „Hans Napotnik“
- Namensänderung in Hans Napotnig mit „g“ ist ca. 1940
- Ab 1924 Gemischtwarenhandlung von Hans Napotnig (Gründer, 1. Generation). Eisenwaren als Handelsmittelpunkt und als einziges Geschäft im Rosental wurde Pulververschleiß verkauft.
- Ab 1951 übernahm der Sohn, ebenfalls namens Hans Napotnig (2. Generation) das Geschäft. Das Angebot umfasste zu dieser Zeit zusätzlich auch Baustoffe und Wintersportausrüstung.
- 1961 Zubau im Geschäftslokal Werkstraße 9
- 1964 Gründung einer Ges.b.R. – Hans und Hannes
- 1968 Neubau des heutigen Geschäftshauses (Werkstraße 12)
- 1970 Bezug des neuen Geschäftshauses
- 1976 Löschung der Ges.b.R.
- 1977 übernahm der Sohn Hannes Napotnig (3. Generation) das Unternehmen als Einzelfirma. Das Sortiment wurde um Haushaltswaren, Farben, Porzellan, Gartengeräte, Herde und vieles mehr erweitert.
- 1980-1993 Hochkonjunktur des Geschäftes durch „Jugoslawische“ Kunden
- 1993 Einstieg des Sohnes Johannes Napotnig (4. Generation) in die Firma
- 1994 Neugestaltung des Geschäftslokal und Umstellung auf Computer
- 2000 Gründung der Napotnig KEG (Hannes mit Johannes Napotnig)
- 2006 Löschung der KEG
- Ab 2007 Einzelunternehmen in der 4. Generation durch Johannes Napotnig bis zum heutigen TAG !
- 2012 feierliches 90-Jahr Jubiläum und Verleihung des Ferlacher Stadtwappens
- Seit November 2017 Postpartner und ab August 2018 alleiniger Postpartner im Zentrum von Ferlach
- Durchstarten mit der Bank99 im Mai 2020

Die Eisenhandlung Napotnig ist im ganzen Rosental für das umfangreiche Sortiment und die professionelle und freundliche Beratung bekannt.



NEUES von der VS1 Ferlach – Ljudska Šola 1 Borovlje

Die VS1 Ferlach/LŠ Borovlje blickt auf einen ereignisreichen und bunten Herbst zurück. In den ersten Schulmonaten wurde viel Zeit dem Thema Gesundheit und Sicherheit im Straßenverkehr gewidmet. So konnten die Schülerinnen und Schüler beim Besuch der **Zahnfee** Wichtiges über Zahnpflege und Mundhygiene lernen.

Auch die **gesunde Ernährung** und der Umgang mit Lebensmitteln kamen nicht zu kurz. In einem Workshop mit Frau Marinka Mader-Tschertou konnten sich die Kinder nicht nur Hintergrundwissen über die Herkunft von Lebensmitteln aneignen, sondern kamen auch in den Genuss einer gesunden Jause, welche von Frau Mader Tschertou zur Verfügung gestellt wurde.



Weil zu einem gesunden Körper auch viel Bewegung gehört, gab es in den Herbstmonaten neben der zusätzlichen Turnstunde auch **Yogaeinheiten** mit Frau Maria Smolej.



Ein weiterer Schwerpunkt waren die Vorbereitungen auf die **Advent- und Weihnachtszeit**. Beim Adventmarkt am Hauptplatz durfte der Schulchor mit besinnlichen Liedern und Texten Weihnachtsstimmung verbreiten, weitere Schülerinnen und Schüler gaben mit ihren Instrumenten ihre schönsten Weihnachtslieder zum Besten.



Mit großer Hingabe und Vorfreude wurde auch für die schulische Weihnachtsfeier geprobt, welche am 21. Dezember 2022 um 17.00 Uhr im Rondo des Schlosses Ferlach stattfindet.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrteam der VS 1 wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten!

Prvi meseci šolskega leta so na Ljudski šoli 1 v Borovljah bili v znamenju zdravja. Pri raznih delavnicah s strokovnjaki so se učence in učenci lahko naučili marsikaj novega o negi zob in zdravi prehrani ter razgibali telesa ob dodatni telovadni uri in pri jogi. Poleg tega so se otroci z veliko vnemo in veseljem pripravljali na nastope v adventnem času. S petjem, glasbo in branjem besedil so širili božično vzdušje na adventnem trgu v Borovljah, zdaj pa vabijo na šolsko božičnico, ki bo 21. decembra 2022 ob 17.00 uri v Rondoju v Borovljah.

Učence in učenci ter učiteljski zbor Ljudske šole 1 želi vsem prijetne in mirne Božične praznike.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Wir haben das passende Geschenk für Ihre Mitarbeiter!

Die Weihnachts Geschenkbox mit Produkten aus eigener Landwirtschaft ab 30 Euro




Wir haben vom 19. Dezember bis 5. Jänner Betriebsurlaub
Ab 6. Jänner sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthaus Plasch · Ressnig 17 · 9170 Ferlach · T 04227 2370 · www.gasthof-plasch.at

Raus aus dem toten Winkel

Der tote Winkel beim Auto oder beim Lastwagen stellt eine große Gefahr dar. Vor allem Kinder sind sich dieser Gefahr nicht bewusst. Die Aktion „Raus aus dem toten Winkel“ soll Schülerinnen und Schüler für den Straßenverkehr sensibilisieren.

In Ferlach wurden von Gruppeninspektorin Christina Binder und Bezirksinspektorin Katharina Lobnig mit Hilfe von Bauhelferstellvertreter Werner Weratschnig die Kinder der Volksschulen 1 und 2 über die Gefahren des toten Winkels aufgeklärt und Verhaltensregeln aufgezeigt, wie sich Unfälle mit Lastkraftwagen vermeiden lassen. Dafür wurden die Kinder um den LKW gruppiert und jedes Kind durfte sich einmal ins Führerhaus setzen, um selbst zu erleben, dass Personen die im toten Winkel stehen, nicht zu sehen sind. Praktisch wird den Kindern veranschaulicht, wie die Unfälle vermieden werden können: Blickkontakt zum Fahrer suchen, größeren Abstand zum Fahrzeug halten und beim Straße überqueren vergewissern, ob nicht ein Rechtsabbieger von hinten kommt.



Tierisch gute Kunstwerke für die Tierhilfe

Zu Weihnachten wird von der Volksschule 2 Ferlach immer die Sammelaktion „Tierweihnacht“ initiiert. Dabei sammeln Kinder Futter, Decken, Kissen und Spielzeug für Katzen und Hunde. Dieses Jahr wurde die „Tierweihnacht“ um eine Kunstaktion speziell für das Lavantaler Tiereck erweitert. In zahlreichen Ferlacher Firmen und Unternehmen konnten in den letzten Wochen tierische Kunstwerke, gefertigt von den Schülerinnen und Schüler der Volksschule 2 Ferlach, bewundert werden. Ende November wurden diese 160 tierische Bilder bei einer Vernissage zum Verkauf angeboten. Ein ausgewähltes Bild wurde in diesem Rahmen sogar versteigert. Über den Erlös darf sich nun der Verein „Lavantaler Tiereck“ freuen, die



Beratungen und Anmeldungen ab sofort möglich!

Abendgymnasium Klagenfurt

Starte jetzt deine AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT...

Matura kostenfrei am Abendgymnasium Klagenfurt

Informationsabend
Mittwoch, 25. Jänner 2023, 18 Uhr
(mit Voranmeldung)

NEUEINSTIEG ins Sommersemester 2023
Beginn: 20. Februar 2023, 18 Uhr

- ✓ Präsenzstudium (4 Abende)
- ✓ Fernstudium (2 Präsenzabende + Selbststudium)
- ✓ Externisteneinzelpfprüfung
- ✓ Externistenreifepfprüfung
- ✓ Berufsreifepfprüfung
- ✓ Kostenfreier Schulbesuch
- ✓ Flexible Modulplanung
- ✓ Berufsbegleitend
- ✓ Erwachsenengerecht
- ✓ Individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT
Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: 0463.569 25 (MO-FR 17 – 19 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at
(Online-Anmeldungen ab sofort möglich)





Foto: Aichholzer

sich ehrenamtlich um über 100 Pflegekätzchen kümmern. Die Kinder umrahmten die Vernissage mit tierischen Songs und hatten sichtlich Spaß beim Helfen.



Kindergarten Kunterbunt

Am 10. November war es endlich wieder soweit. Das Team des Kindergarten Kunterbunt veranstaltete das traditionelle **Laternefest** in der Stadtpfarrkirche in Ferlach. Leuchtende selbstgemachte Laternen und strahlende Kinderaugen erfreuten die Herzen ihrer Eltern und machten den Abend zu einem ganz besonderen. Die einstudierten Lieder, Gedichte und selbstgemachten Laternen fanden am nächsten Tag einen Weg in das **Bezirksaltenwohnheim** in Ferlach. Der Chor des Kindergartens unter der Leitung der Kindergartenpädagoginnen Kuni-gunde Certov und Eva Doujak verschönten den Bewohnern den Vormittag. Als Dankeschön konnten sich die Kinder im neu eingeführten Kaufmannsladen des Altenwohnheimes ein

kleines Geschenk aus-suchen. Für die **Adv-entzeit** wurde fleißig gearbeitet und vorbe-reitet. Adventkränze wurden gebunden und die Fenster mit weihnachtlichen Motiven geschmückt.



Das Team des Kindergarten Kunterbunt wünscht eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Der Kulturring Ferlach hat wieder eine Obfrau

Die lange Suche nach einer Nachfolge für die im Vorjahr viel zu früh verstorbene Obfrau Astrid Kirschner-Mack hat nun ein Ende.

Gerda Volleritsch, Grafik-Designerin und Copy-Shop-Inhaberin am Sponheimer Platz, hat sich nach längerer Bedenkzeit als Obfrau zur Verfügung gestellt und wurde am 12. Oktober 2022 anlässlich der Jahreshauptversammlung offiziell gewählt. Als ihr Stellvertreter konnte Christof Adamik gewonnen werden.

Die gebürtige Ferlacherin organisiert bereits seit 12 Jahren die beiden Kunsthandwerksausstellungen vor Ostern und im Advent und war bereits die vergangenen drei Jahre Obfraustellvertreterin des Kulturringes Ferlach.

Volleritsch möchte Altbewährtes beibehalten, aber auch neue Wege zur Belebung des Kulturgeschehens in Ferlach beschreiben. So möchte sie vermehrt die Jugend in das Kulturleben mit-einbeziehen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

suchen. Lesungen, Ausstellungen, Theater usw. wird es natürlich auch in Zukunft geben, ebenso die eine oder andere Kulturfahrt oder Wanderung. Die beiden Kunsthandwerk-sausstellungen sollen ebenfalls weiterhin bestehen bleiben.

Die frischgebackene Obfrau lädt kulturinteressierte Ferlacherinnen und Ferlacher dazu ein, Ideen für neue kulturelle Aktivitäten einzu-bringen und je nach Lust und Laune aktiv im Kulturring mitzuarbeiten.

Interessierte können sich direkt bei Gerda Volleritsch im Copy-Shop am Sponheimer Platz in Ferlach melden.



CCE



Ziviltechniker GmbH

Statik Verkehr Wasser Energie Umwelt

100 Jahre Kinderfreunde - Ortsgruppe Ferlach



Wer ein hundertjähriges Jubiläum feiert, kann meist auf ein bewegtes Schicksal zurückblicken. Nicht anders ist es bei den Ferlacher Kinderfreunden.

Am 1. Juni 1922 wurde die Ortsgruppe Ferlach der „Österreichischen Kinderfreunde“ gegründet. 1. Obmann war der „Walzwerkler“ Philipp Kulterer, im Vorstand scheinen so bekannte Familiennamen, wie Just, Perowitz, Varch oder Waldhauser auf. Bei der ersten Mitgliederversammlung im Gasthof „Zur Post“ am 15. Oktober 1922 hatte der Verein schon 150 Mitglieder. Erste Vereinstätigkeit war ein Ausflug zum Hainschbauer in Zell. Auch erholungsbedürftige Kinder Ferlachs wurden erstmals noch in diesem Jahr vom Verein ins Heim des Landesvereines nach Seeboden entsendet.

Nach dem Verbot im NS-Regime erfolgte 1945 die Neugründung als „Freie Schule – Kinderfreunde“ mit dem Sitz im Arbeiterheim, das ebenfalls auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann.

Am heurigen „Tag des Kindes“ feierten die Ferlacher Kinderfreunde nun ihr hundertjähriges Bestehen, im dankbaren Gedenken an alle, die ihre Zeit und Arbeitskraft unter wahrlich schwierigen Bedingungen für Kinder zur Verfügung stellten. Denn wenn sich auch die Zeiten geändert haben – die Grundbedürfnisse der Kinder und auch ihre Rechte – sind die gleichen geblieben: Ein Aufwachsen in Frieden und ohne Angst, in einer fördernden und sicheren Umgebung. Dazu einen Beitrag zu leisten, war und ist ein Anliegen der Kinderfreunde.



Grundsteinlegung 12. Juli 1925



Arbeiterheim – die Heimstätte der Kinderfreunde im Jahr 1932 fertiggestellt

DIE ELEGANZ EINES SUV.
DAS HERZ EINES ROADSTERS.
DER MAZDA CX-5

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 5,1-7,1 Liter/100 km. CO₂-Emissionen: 117-160 g/km. Symbolfoto. Mehr zu 6 Jahre Mazda Garantie auf www.mazda.at.

FERLACH
GAUTSCH

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

Ferlacher Chronik – ein Blick zurück

Was hat sich alles in Ferlach ereignet?

1722 – vor **300 Jahren** wurde die noch sehr kleine Pfarrkirche von Ferlach um eine Kapelle an der Nordseite erweitert. Es handelt sich um die Franz Xaver-Kapelle, die, neben der Westfassade, als einziger alter Bauteil 1968 beim Erweiterungsbau erhalten blieb.

1822 – vor **200 Jahren** wurde zufolge „Allerhöchster Entschliessung Seiner k.k. Majestät Franz I. von Österreich“ das Hofdekret erlassen, zufolge für das Abschließen von Wildtieren (Bären, Luchse und Wölfe) hohe Abschussprämien gewährt wurden. Nach nicht einmal 20 Jahren waren diese Tiere ausgerottet.

1922 – vor **100 Jahren** wurde die Ortsgruppe Ferlach der „Österreichischen Kinderfreunde“ gegründet.

1952 – vor **70 Jahren** gab es einen sehr kalten und schneereichen Winter. Die Drau hatte eine durchgehende, begehbare Eiskecke. Der Notstand musste ausgerufen werden und im Bodental wurden eine bis zu fünf Meter hoher Schneedecke gemessen.

2002 – vor **20 Jahren** kauften die Stadtgemeinde Ferlach und der Verein der Kärntner Nostalgiebahnen die Nebenbahnlinie Weizelsdorf-Ferlach. Damit wurden für die Historama-Fahrten die Mietkosten an die ÖBB gespart und auch die immer wieder sich ändernden Vorschreibungen umgangen.

Wie ist die Gemeinde Ferlach gewachsen?

1932 – vor **90 Jahren** beschloss der Gemeinderat von Ferlach die **Ortschaften Dobrowa, Ferlach und Gabl zum gemeinsamen Namen „Ferlach“ zusammenzulegen**. Dieses Jubiläum ist es wert, um über die behördlichen Maßnahmen zu einer geordneten Verwaltung zu berichten. Denn ursprünglich, also noch bis ins 19. Jahrhundert, gab es die schon lange bekannten Ortsnamen und die heute noch oft in der Bevölkerung gebräuchlichen Vulgarnamen der Anwesen. Erst um 1860 wurden sogenannte Konstriptionsnummern eingeführt. So hatte jedes Wohnhaus eine Nummer, die allerdings nach dem Erbauungsalter vergeben wurde. Eine solche Hausnummer gibt es noch in Kirschentheur (siehe: Rainer Adamik: „Juwelen der Kulturlandschaft in der Stadtgemeinde Ferlach“). 1874, mit der Gründung des Weltpostvereines begann langsam der Postverkehr also das Versenden von Briefen oder Postkarten. Das war in den kleineren Ortschaften mit den lange Zeit dienenden Briefträgern noch einigermaßen durchführbar. Im Zentrum des Gemeindegebietes mit damals schon rund 6.000 Einwohnern ein „Problem“.

So wurde 1931 in den Ortschaften Dobrowa, Ferlach und Gabl Straßennamen eingeführt - ein Jahr später als Ferlach zum

Markt erhoben wurde. Und sicher war dieser Umstand ausschlaggebend, dass 1932 der Gemeinderat unter Führung des Bürgermeisters Alois Legat diese Zusammenlegung der drei Ortsteile zu einem gemeinsamen, größeren zusammenführte. Die Bedeutung der Ortschaft Dollich war damals noch von geringem Interesse und erst das Projekt der KESTAG Siedlungshäuser im Osten Ferlachs führte zu einer Näherbringung Dollichs an Ferlach und so kam es erst 1963 in Dollich zu Straßenbezeichnungen.

Zur Bildung der großen Stadtgemeinde Ferlach noch vier Daten:

1927 kam nach einer Volksabstimmung die eigene Gemeinde Unterloibl zu Ferlach.

1959 verlor Ferlach die Ortschaft Unterschlossberg an die Gemeinde Köttmannsdorf. Sie wurde 1975 durch den Aufstau der Drau ausgesiedelt.

1964 wurde die Gemeinde Unterferlach eingemeindet und letztlich 1973 die Gemeinde Windisch Bleiberg. Ferlach hat nunmehr 26 Ortsnamen von ursprünglich 27, weil auch eine Ortsteilbezeichnung von Dornach – *Meunick* – gestrichen wurde. Dieser Name ist nur mehr wenigen Ortsbewohnern bekannt, aber in Bauakten des Bauamts Ferlach noch zu finden.

Quellen: Archiv der Stadtgemeinde Ferlach, Rainer Adamik, Ferlacher Chronik, 2009

Entomologe Johann Schaschl (1822 – 1897) ein fast vergessener Naturforscher Ferlachs

Geboren am 10. Mai 1822 als Sohn des Rohrschmiedes Valentin und der Apolonia Schaschl, geborene Schwarz, auf der Gabl 7 in Ferlach, heute Loiblstraße 13, ehemals Gasthof Rasser, verstorben am 26. September 1897.

Die Volksschule besuchte er in Ferlach in der Schulhausgasse, wegen seiner Begabung das Gymnasium in Klagenfurt und ein Technikstudium in Graz und Wien. Am 13. Feber 1942 starb sein Vater und mit noch nicht einmal 20 Jahren musste Schaschl sein Studium abbrechen und übernahm das Büchsenmachersgewerbe. Wertvolle Gewehre mit Damastläufen waren anerkannte Produkte. Trotzdem kam es zum wirtschaftlichen Niedergang, wohl sicher auch durch seine nicht vorhandene kaufmännische Begabung. Als kleiner und immer ledig bleibender „Werksbeamter“ der KESTAG schlug er sich weiter durchs Leben und widmete sich ganz der **Käfersammlung**. Dafür war der Insektenforscher weit über die Grenzen des Habsburgerreiches hinaus bekannt und geschätzt. Seine umfangreiche Sammlung befindet sich im Besitz des Landesmuseums Klagenfurt. Als Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten gilt Schaschl als Begründer der wissenschaftlichen Erforschung der Käfer Kärntens.

Sogar ein seltener **Käfer – Pterostichus schaschli** – ist nach ihm benannt. Der Laufkäfer, ein schlankes schwarzes Insekt von beträchtlicher Länge, das zu den seltensten Tieren der Ostalpen zählt. Letzter Wohnsitz von Johann Schaschl war in Unterbergen No. 1, wo er am 26. September 1897 an einem Lungenblutsturz starb und zwei Tage später am Friedhof zu Unterloibl begraben wurde. Das Grab ist aber durch Umgrabungen leider verloren gegangen.

Zu erwähnen ist noch, dass im Osten von Klagenfurt der „Johann-Schaschl-Weg“ nach ihm benannt ist



© Quelle: google/Naturferu-iNaturalist

Frohe Weihnachten und Prosit 2023 wünscht

LANGGNER
GmbH

Spenglerei
Dachdecker
Installationen
Solar
Heizung
Lüftung

Waidischerstraße 15
9170 Ferlach
Tel. 04227/2416
Fax 04227/2416-89
office@langgner.at
www.langgner.at

Aktives Vereinsleben der Ferlacher Goldhaubenfrauen

Kräuterweihe. Am 2. Sonntag im September feierten die Ferlacher Goldhaubenfrauen ihre traditionelle Festmesse mit der Kräuterweihe in der Stadtpfarrkirche Hl. Martin in Ferlach. In der Zeit zwischen Sommer und Herbst wurden fleißig Kräuter gesammelt und liebevoll zu Sträußchen gebunden. Aus dem Verkauf der Kräutersträußchen wurden 2.000,- Euro erzielt, die zweite Hälfte des Geldbetrages wurde von den Goldhaubenfrauen aufgestockt und somit konnte eine Abordnung des Traditionsvereines einen Scheck mit € 4.000,- einer von der Unwetterkatastrophe betroffenen Familie in Treffen überreichen.



Foto: Dieter Arbeiter

Von links: Herta Winkler, Karla Kramer, Maria Tatzmann und Elke Frank

Neuwahlen. Den Ferlacher Goldhaubenfrauen, die sich nicht nur für die Pflege der Tradition einsetzen, ist und war es immer ein Bedürfnis, sowohl caritativ, sozial und kulturell tätig zu sein. Unter der großartigen Führung der scheidenden Obfrau Karla Kramer, die die Gruppe mit liebevoller, aber energischer Hand geleitet hatte, können die Goldhaubenfrauen stolz auf eine weitgespannte Palette von Ereignissen zurückblicken. In ihrer Seidentracht mit Bodenhaube und Gürtelkette gehören sie zum Stadtbild von Ferlach und zieren durch ihre Anwesenheit verschiedenste Veranstaltungen. Im Laufe der 40 Jahre des Bestehens der Ferlacher Goldhaubenfrauen konnten mittlerweile € 40.000,- für caritative Zwecke aufgebracht werden. Aufgrund der Pandemie wurde das 40jährige Bestandsjubiläum allerdings mit zweijähriger Verspätung am 14. Mai 2022 gleichzeitig mit dem Landestreffen der Städtischen Bürger- und Goldhaubenfrauen Kärntens gefeiert. Ende Oktober wurden im Rahmen der Vorstandssitzung Neuwahlen durchgeführt, denn auch Langzeitobfrau Karla Kramer legte ihr Amt nach 42 Jahren nieder. Als längst dienende Goldhauben-Obfrau hat sie einen Meilenstein in der Geschichte der Goldhaubenfrauen gesetzt. Mit einem lachenden und einem tränenden Auge übergab Karla Kramer das Amt an die neue Obfrau Elke Frank.



Neuer Vorstand: Von links: Claudia Stocker, Maria Tatzmann, Elke Frank, Herta Tschuden, Gitti Mack, Eva Rebernick und Sigrid Jaklitsch

Erika Leitgeb

(1939 – 2022)

Die ehemalige Ferlacher Gemeinderätin ist am 13.11.2022 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Erika Leitgeb war von 1985 bis 1997 als Gemeinderatsmitglied für die Partei FBI – Ferlacher Bürgerinitiative tätig. Am 26. Feber 1988

wurde sie als Stadträtin angelobt und war bis 1991 für die Referate Umwelt- und Naturschutz zuständig. Während der zwei Legislaturperioden war Erika Leitgeb auch als Mitglied im Finanzausschuss und Umweltausschuss tätig. In der Zeit vom 14.4.1997 bis 8.4.2003 stand sie nur mehr als Ersatzmitglied für die Österr. Volkspartei zur Verfügung.

In all' den Jahren, in denen Erika Leitgeb in der Gemeindepolitik tätig war, war sie bemüht, für Ferlach und seine Bevölkerung immer das Beste zugegeben.

Die Stadtgemeinde Ferlach wird der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



- 05.10 **Margot Brünner** (51), Görtschach 88
- 07.10. **Maria Lapeiner** (97), Muldenweg 7
- 12.10. **Hubert Pepelnar** (87), Roseggerweg 6
- 12.10. **Harald Hoja** (59), Sonnenweg 9
- 13.10. **Franz Kruschitz** (85), Andreas-Dorfer-Gasse 9
- 14.10. **Gertrude Tschertou** (81), Unterbergen 7
- 16.10. **Erich Novotny** (84), Unterferlach 11
- 18.10. **Richard Doujak** (62), Reßnig 82
- 18.10. **Johann Grundner** (79), Reßnigweg 10/8
- 31.10. **Franz Schneider** (60), Unterbergen 52
- 02.11. **Herma Ibounig** (81), Görtschach 47
- 03.11. **Mag. Dr. Siegfried Muhrer** (72), Reßnig 47
- 13.11. **Erika Leitgeb** (83), Unterferlach 27
- 13.11. **Leopoldine Huss** (85), Glainach 9
- 16.11. **Paula Malle** (81), Loiblstraße 24
- 16.11. **Martin Certov** (64), Lerchenweg 5
- 23.11. **Reinhard Emil Linke** (70), früher Ferlach
- 24.11. **Stefanie Ibounig** (83), Dobrovagasse 15
- 27.11. **Johann Wassner** (100), Schubertweg 5

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Handball-EC-Premiere in Ferlach: SC Handball-Damen gegen Faröer-Team

Für sporthistorische Momente sorgten am 14. und 15. Oktober die Damen des SC Witasek Ferlach einerseits mit der Teilnahme am EHF European Cup und andererseits mit der Austragung zweier Spiele in der Ferlacher Ballspielhalle.

Schon Tage davor, war die Spannung entsprechend groß, denn nur einige wenige der Ferlacher Damen haben schon Europacupluft geschnuppert.

Die Ergebnisse der beiden Matches (23:30, Rückspiel 20:29) waren – trotz des tapferen Einsatzes der Ferlacher Mannschaft – keine große Überraschung. Denn die „H71“ aus Torshavn – auf deutsch der „Hafen des Gottes Thor“, der Hauptstadt der Faröer-Inseln – sind im Gegensatz zu den Ferlacherinnen Europacup erfahren, denn das Team erreichte bereits im Vorjahr das Viertelfinale. Trotzdem glaubte das Ferlacher Team – derzeit Spitzenreiter in der WHA – an die Chance, eine Runde weiter zu kommen, obwohl Kapitänin Anna Kavalär die Nordländerinnen als junge, aber schnell und körperbetont spielende Mannschaft einschätzte.



Foto: LPD Kärnten/Just

Stadtrat Fabian Grabner, Sektionsleiter Wolfgang Buchbauer, Trainerin Iva Kanjugovic, Peter Witasek, Kapitänin Anna Kavalär, LH Peter Kaiser, Walter Perkounig und Arno Arthofer freuen sich über die Entwicklung Ferlachs zur Sporthauptstadt Kärntens.

Auf jeden Fall waren die Spiele ein besonderer Leckerbissen für das Handballpublikum, schließlich sieht man in Ferlach nicht alle Tage internationale Spiele live.

Steinerne Hochzeit

Das Ehepaar **Gisela** und **Kurt Kreil** hat das Glück dieses Ehejubiläum gemeinsam zu verbringen. Die gebürtigen Berliner sind seit 67 ½ Jahren verheiratet und seit dem Jahre 1996 in Ferlach wohnhaft. Das Symbol für dieses Hochzeitsjubiläum



ist der Stein, welcher für Festigkeit und Beständigkeit steht. Die Symbolik lässt sich auch dahingehend deuten, dass das Ehepaar natürlich nach so vielen gemeinsamen Ehejahren so einige Höhen und Tiefen erlebt und gemeinsam gemeistert hat. Die Verbindung zwischen ihnen hat mittlerweile eine Festigkeit erlangt, die sich mit der Härte eines Steines vergleichen lässt. Natürlich war es Bürgermeister Ingo Appé ein Bedürfnis das Ehepaar Kreil persönlich zu besuchen, um zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren und noch viele schöne weitere Jahre zu wünschen.

KLC ist österreichweit Nr. 1

Die Masters-AthletInnen des KLC mit den Ferlachern, Christine Jansche, Lorenz Rasinger und Peter Stattmann errangen abermals den Sieg in der Gesamtwertung des ÖLV-Masterscups. Nachdem bereits im Jahr 2021 die Saison als bester Verein Österreichs beendet wurde, setzte man den Siegeslauf auch heuer fort.



19 AthletInnen sorgten für die Punkte, besonders hervorzuheben wären Magdalena Kulnik und Valentin Topitschnig.

Nach 12 gewerteten Österreichischen Meisterschaften wurden unter 175 Vereinen 1045 Punkte erreicht und damit der Sieg vor Leibnitz (Stmk). Zweitbesten Kärntner Verein wurde der LAC Klagenfurt auf Rang 16. Höhepunkt waren im September die Stadion Bewerbe in Klagenfurt, bei denen die Vormachtstellung des KLC mit 22 Titeln eindrucksvoll bewiesen wurde. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den Hattrick 2023.

Goldene Hochzeiten

Nachstehende Ehepaare feierten vor kurzer Zeit ihr 50jähriges Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig überbrachten herzliche Glückwünsche im Namen der Stadtgemeinde Ferlach.



Annemarie und Valentin Kelih



Charlotte und Walter Scherjau



Theresia und Josef Schwarz



Zäzilia und Mag. Engelbert Wiltschnig



DIE WIRTE
Windisch Bleiberg
Bodental

im ♥ der Karawanken

...wünschen
allen Gästen,
Freunden und
Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit **2023**

Gasthaus KIRCHENWIRT
Familie Florian Lausegger
A-9163 Windisch Bleiberg 39
Tel. +43(0)4227 / 6352

Gasthaus BODENBAUER
Gostilna Podnar
A-9163 Bodental 125
Tel. +43(0)4227 / 6328

Zum Mühlrad
A-9163 Bodental 49
Tel. +43(0)664 / 191 804 0
www.zum-muehlrad.at

Gasthaus FEIDLWIRT
Roswitha Schmiedmeier
A-9163 Windisch Bleiberg 20
Tel. +43(0)4227 / 6354

Familienhof SEREINIG
A-9163 Bodental 40
Tel. +43(0)4227 / 6300
www.familienhof.at

Webcam neu: www.lausegger.at • www.familienhof.at • www.kirchenwirt-lausegger.at • www.ferlach.at



DurchDACHte Lösungen!

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

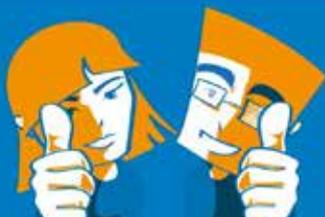
- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Mach dich sichtbar!



- ✓ Reflektierendes Material verwenden
- ✓ Möglichst helle Kleidung tragen
- ✓ Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht
- ✓ Schutzwege und Ampelanlagen nutzen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/ferlach

Gasthof-Hotel Zur Post****

Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach
Tel. 04227 / 2078 www.hotelzurpost.at



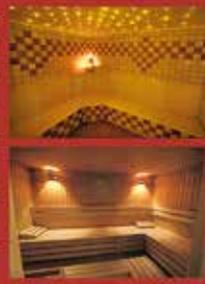
**Hotelzimmer & Ferien-
wohnungen** für Ihre Mitarbeiter
Freunde oder Gäste.

*Wir wünschen allen unseren Gästen und Partnern
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten
Rutsch ins neue Jahr.*

ENTSPANNEN, RELAXEN UND SICH WOHLFÜHLEN ...

... in unserem Wellnessbereich. Ob Finnische Sauna, Soft-Dampfbad, Kräuter- Dampfkur, Lichttherapie, – im Gasthof zur Post wird Ihnen alles geboten. Entspannen Sie im Marmor-Dampfbad und tanken Sie neue Energien, lassen Sie die Kräuter-Extrakte aus dem heimischen Kräutergarten wohltuend auf Leib und Seele wirken. **Das ist Erholung PUR!**

Wie wärs mit Wertgutscheinen als Weihnachtsgeschenk?



MONIKA KRASSNIK | HAUPTPLATZ 15 | 9170 FERLACH
TEL.: 04227 / 35 93 | WWW.MONIQUEMODE.AT

MODEBOUTIQUE Monique



WERTE KUNDINNEN UND KUNDEN!

Ich wünsche ihnen
besinnliche Weihnachten
und ein *gutes neues Jahr 2023!*

Gleichzeitig möchte ich mich
für Ihre **Treue bedanken!**

Sollten Sie für ihre Lieben noch auf der Suche
nach einem **passenden Geschenk** sein
oder einfach einen **Gutschein** abholen,
so freue ich mich sie in meiner

MODEBOUTIQUE MONIQUE begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. & Fr. auch

nachmittags von 14.30 bis 17 Uhr



Herzlichst Ihre Monika Krassnik

RE/MAX My Home



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.



Ing. Dietmar Knapp (Geschäftsführer) mit Experten-Team

Gutschein für eine
kostenlose Marktwerteinschätzung* inkl. Grundbuchsauszug

Ing. Dietmar Knapp 0664 276 56 56

www.remax-myhome.at

*Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m².
KNAFF Immobilien s. U.